



Verband der  
Schulleiterinnen und Schulleiter  
der Volksschulen  
des Kantons Luzern

**Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung  
Vollzugsstelle für den Zivildienst ZIVI  
Rechtsdienst  
Malerweg 6  
3600 Thun**

**rechtsdienst@zivi.admin.ch**

Sursee, 14. September 2018

## **Stellungnahme des Verbandes der Schulleiterinnen und Schulleiter der Volksschulen des Kantons Luzern zur Änderung des Zivildienstgesetzes**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Schneider-Ammann  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Luzern setzt sich für eine gute qualitative Entwicklung unserer Volksschulen ein und vertritt die Interessen der operativen Leitungen der Schuleinheiten. Den Schulleiterinnen und Schulleitern obliegt im Kanton Luzern auch die Personalverantwortung. Wir setzen uns als Verband für gute Rahmenbedingungen bei der Personalrekrutierung ein und nehmen deshalb an der Vernehmlassung zu den vorgeschlagenen Veränderungen im Zivildienstgesetz teil.

An vielen Schulen des Kantons Luzern sind in den letzten Jahren Zivildienstleistende eingesetzt worden. Die Erfahrungen sind sehr positiv. Die Zivildienstleistenden unterstützen die Mitarbeitenden in den Schulen vor allem als Klassenassistenten sowie als Betreuungspersonen in den Tagesstrukturen. Sie sind eine wichtige personelle Ressource bei der Bewältigung der zunehmenden Aufgabenfelder, welche sich den Volksschulen heute stellen.

Die vorgeschlagenen Massnahmen im Zivildienstgesetz sehen vor, dass die Bedingungen für den Wechsel vom Militärdienst in den Zivildienst massiv verschlechtert werden. Dies wird die Anzahl der Zivildienstleistenden, welche sich für eine Anstellung im Schuldienst interessieren, einschränken. Es wird insbesondere die Gruppe Bewerbender verringert, welche schon eine gewisse Lebenserfahrung und Reife mitbringt. Gerade diese Gruppe ist aber für einen Einsatz an Schulen besonders prädestiniert und wichtig.

Der Zivildienst funktioniert unserer Ansicht nach in seiner heutigen Form sehr gut und bietet einen grossen Nutzen für unsere Volksschulen und für unsere Gesellschaft. Wir sind darum gegen Einschränkungen sowie das Setzen von noch höheren Hürden beim Zugang zum Zivildienst. Die vorgeschlagenen Veränderungen im Zivildienstgesetz führen aber zu solchen Hindernissen und verringern uns Schulleiterinnen und Schulleitern die Auswahlmöglichkeiten bei der Rekrutierung von Zivildienstleistenden. Wir lehnen deshalb alle sieben vorgesehenen Massnahmen ab.

Wir bitten Sie, unsere Anliegen bei der weiteren Bearbeitung der Vorlage zu beachten und mit einzubeziehen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Vorstandes des VSLLU



Pirmin Hodel  
Präsident



Philipp Calivers  
Mitglied des Vorstandes